



# WERDEN SIE TEILNEHMER DER INTERNET ENGINEERING TASK FORCE

[HTTP://WWW.IETF.ORG](http://www.ietf.org)

**DIE INTERNET ENGINEERING TASK FORCE (IETF) IST DAS PRIMÄRE Gremium FÜR TECHNISCHE STANDARDS IM INTERNET. SIE VERSAMMELT EINE GROSSE, OFFENE INTERNATIONALE COMMUNITY VON NETZWERKDESIGNERN, -BETREIBERN UND ANBIETERN SOWIE FORSCHERN, DIE SICH MIT DER WEITERENTWICKLUNG DER INTERNETARCHITEKTUR UND DER EINWANDFREIEN FUNKTION DES INTERNETS BEFASSEN.**

Die IETF setzt auf eine umfassende Teilnahme. Die Arbeit der IETF findet online, weitgehend über Mailinglisten statt. Dadurch werden Barrieren abgebaut, die einer Teilnahme entgegenstehen, und Beiträge aus der ganzen Welt gefördert. Die IETF-Arbeitsgruppen (Working Groups, WG) sind nach Themen in verschiedene Bereiche eingeteilt (z. B. Routing, Transport, Sicherheit usw.)

## **ZIEL UND GRUNDSÄTZE**

Das Ziel der IETF besteht darin, die Funktionsweise des Internets durch das Erstellen von hochwertigen, technisch relevanten Dokumenten zu verbessern, die Einfluss auf die Art und Weise nehmen, in der Nutzer das Internet gestalten, nutzen und verwalten. Die IETF verfolgt diese Zielsetzung unter Einhaltung der folgenden Grundsätze:

**Offener Entwicklungsprozess.** Alle interessierten Personen können in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten, Kenntnisse über anstehende Entscheidungen erlangen und sich zu einem Thema äußern. Teil dieses Grundsatzes ist unser Engagement, Dokumente, Mailinglisten von Arbeitsgruppen, Anwesenheitslisten und Besprechungsnotizen im Internet öffentlich verfügbar zu machen.

**Technische Kompetenz.** Die Themen, zu denen die IETF Dokumente erstellt und sich äußert, fallen in den Kompetenzbereich der IETF. Die IETF hat ein offenes Ohr für technisch kompetente Anregungen, ganz gleich aus welcher Quelle sie stammen. Technische Kompetenz bedeutet auch, dass sich die Ergebnisse der IETF auf solide Grundsätze der Netzwerktechnik stützen – dieser Ansatz wird häufig auch als „Engineering Quality“ bezeichnet.

**Freiwilligenarbeit.** Die Teilnehmer und Vorsitzenden der IETF sind Personen, die sich der IETF anschließen, um mit ihrer Arbeit die Weiterentwicklung des Internets voranzutreiben und so die Ziele der IETF zu unterstützen.

**Grober Konsens und lauffähiger Code.** Die IETF erstellt Standards basierend auf zusammengefassten technischen Überlegungen von Teilnehmern sowie aufgrund von Praxiserfahrungen, die bei der Implementierung und Bereitstellung von IETF-Spezifikationen gewonnen wurden.

**Inhaberschaft von Protokollen.** Wenn die IETF die Inhaberschaft für ein Protokoll oder eine Funktion übernimmt, übernimmt sie dadurch auch die Verantwortung für alle Aspekte des Protokolls, selbst wenn einige Aspekte möglicherweise nur selten oder nie im Internet sichtbar werden.

## **IETF-TEILNAHME UND -ORGANISATION**

Die IETF baut auf der Teilnahme der einzelnen Mitglieder auf. Es gibt keine formelle Mitgliedschaft in der IETF – die IETF setzt sich aus freiwilligen Interessenten zusammen. Jeder kann sich registrieren und an Treffen teilnehmen. Um Teilnehmer der IETF zu sein, reicht es aus, auf den Mailinglisten der IETF oder der Arbeitsgruppen eingeschrieben zu sein.

Die IETF-Arbeitsgruppen sind in Bereiche unterteilt und werden von „Area Directors“ oder ADs geleitet. Die ADs sind Mitglieder der „Internet Engineering Steering Group“ (IESG). Das „Internet Architecture Board“ (IAB) wahrt als Komitee den architektonischen Überblick. Das IAB entscheidet auch über Einwände, falls Beschwerden aufgrund von Verfehlungen der IESG eingehen. Das IAB und die IESG sind aus diesen Gründen unter dem Dach der Internet Society (ISOC) tätig. Der General Area Director agiert auch als Vorsitzender der IESG und der IETF und ist von Amts wegen Mitglied des IAB.

Zwar werden die eigentlichen technischen Arbeiten der Arbeitsgruppen hauptsächlich über Mailinglisten durchgeführt, jedoch finden dreimal jährlich IETF-Treffen statt. Diese verfolgen das primäre Ziel, die IETF-Arbeitsgruppen bei der Erledigung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Ein zweites Ziel besteht darin, eine angemessene Mischung zwischen den Arbeitsgruppen und den Bereichen zu schaffen. Jedoch müssen die bei persönlichen Treffen erzielten Ergebnisse der Arbeitsgruppensitzungen zunächst einen Konsens in der Mailingliste der Arbeitsgruppe erreichen, damit eine Entscheidung getroffen werden kann.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ietf.org>. Falls Sie noch nicht mit der IETF vertraut sind, erhalten Sie zusätzliche Informationen unter <http://www.ietf.org/tao.html>.

**DIE IETF UND DIE INTERNET SOCIETY. DIE INTERNET SOCIETY IST DIE ORGANISATORISCHE DACHORGANISATION DER IETF UND UNTERSTÜTZT SIE SOWOHL FINANZIELL ALS AUCH DURCH PROGRAMME WIE DIE „ISOC FELLOWSHIP TO THE IETF“.**

